



Freude bei Spielern und Trainern des SC Großschweidnitz-Löbau. Ein Meilenstein der Löbauer Stadionanierung ist geschafft, der neue Kunstrasenplatz ist fertig. Foto: SC Großschweidnitz-Löbau

Ein Verein, zwei Stadien und neuer Kunstrasen

■ **Nicht im Abseits. Das Stadion der Jugend in Löbau bleibt auch weiterhin seiner Bestimmung treu. Ab Mai wird auf einem neuen Kunstrasenplatz trainiert. Der Sportclub Großschweidnitz-Löbau freut sich ganz besonders darüber.**

Löbau. Beim Sportclub Großschweidnitz-Löbau dreht sich sehr viel um das runde Leder. Die Sektion Fußball ist mit großem Abstand die mitgliederstärkste der drei Abteilungen und vereint circa 250 Spieler. Mehr als die Hälfte der Freizeitsportler verteilen sich auf die Kinder und Jugendgruppen. „Im Sportclub Großschweidnitz-Löbau trainieren wir, leider mit Ausnahme der B-Jugend, alle Kinder- und Jugendaltersgruppen. Manche Jahrgänge füllen sogar zwei Mannschaften. Und auch die Kleinsten, unsere Bambini, werden mit Ball- und Bewegungsspielen schon mit dem Fußball vertraut gemacht“, freut

sich Charleen Kärger.

Sie arbeitet ehrenamtlich im Vorstand mit und betreut das Thema Öffentlichkeitsarbeit für den Verein. Zudem trainiert sie auch eine Jugendmannschaft. Die Kinder- und Jugendarbeit hat im Verein einen hohen Stellenwert. „Es ist so wichtig hier in unserer Region gute Rahmenbedingungen für eine aktive Freizeitgestaltung anzubieten. Wir als Trainer freuen uns, so vielen Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat zu bieten.“ Diese ist nun noch schöner geworden, denn am 6. Mai wurde der neue Kunstrasenplatz im Löbauer Stadion eingeweiht. Auch 75 Jahre nach der Eröffnung im August 1950 trainieren im Stadion der Jugend, wie es damals genannt wurde, immer noch hauptsächlich Kinder und Jugendliche – und das täglich. Der Sportclub Großschweidnitz-Löbau ist Hauptpächter des Stadions, das die Trainingsbasis für die Kin-

der- und Jugendmannschaften des Klubs ist. In erster Linie stehen beim Verein die Freude am Spiel und die sportliche Freizeitgestaltung im Vordergrund. Bei Punktspielen kann es aber schon mal vorkommen, dass sich ein Talent-Scout unter den Besuchern befindet. Charleen Kärger erklärt diesen Prozess. „Talentsucher schauen sich die Spielauswertungen an. Interessant für sie ist zum Beispiel die Bilanz des Torwarts oder der Torschützen. Dann besuchen sie Spiele und beobachten die sportlichen Fähigkeiten. Hat der Spieler auf dem Platz überzeugt, werden wir als Verein angeschrieben und der Spieler wird zu einem Sichtungstraining eingeladen. Diese Information geben wir an die Eltern weiter, die über das weitere Vorgehen entscheiden. Pro Jahr bekommen wir etwa zwei bis drei solche Mitteilungen.“

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Löbau
Hermannsbad startet am 26. statt am 17. Mai in die neue Badesaison

Großhennersdorf
Neiße-Filmfestival hat viele regionale Akzente aber auch Zukunftsangst

Region
Die Sternradfahrt führt in diesem Jahre in eine Geheime Welt der Neiße

Gesellschaft

Oybiner Mönche starten in Saison



In der Hirschberger Gnadenkirche – diese wurde 1709-18 nach einem Entwurf des aus Reval (Tallinn) stammenden und in Liegnitz ansässigen Architekten Martin Frantz gebaut. Foto: Andreas Rudolph

Oybin. Wie in den vergangenen Jahren starteten die Cölestiner-mönche vom Oybin Ihre Vorbereitungen für die Saison 2025 mit einer Vereinsausfahrt mit Chorlager ins polnische Bad Flinsberg (Świeradów-Zdrój).

Die Chorproben, die bereits Mitte März begannen, sollen die Qualität der Mönchszüge bei Auftritten des vereinseigenen Chores sicherstellen. Höhepunkt dieses Wochenendes war die Ausfahrt durch das Riesengebirge und der Auftritt der Mönche nach einer Messe in der Gnadenkirche in Hirschberg im Riesengebirge (Jelenia Góra).

Die Ausfahrt begann bei schönstem Sonntagswetter durch das Hirschberger Tal, vorbei an den zahlreichen Schlössern und Herrschaftshäusern bis nach Schmiedeberg (Kowary) am Fuße der Schneekoppe. „Dort besuchten wir den Miniaturenpark, wo viele Sehenswürdigkeiten Schlesiens wie die Kirche Wang, Schloss Lomnitz und auch Schloss Fürstenstein bei Waldenburg und sogar die Schneekoppe als Miniatur nachgebildet sind“, teilt Andreas Rudolph vom Historische Mönchszüge – Berg Oybin e.V. mit. Natürlich sei auch für den Oybin Werbung gemacht worden, der Chor gab eine Kostprobe seines Könnens vor Besuchern im Parks.

Der Auftritt in der über 300

Jahre alten ehemaligen evangelischen Gnadenkirche, jetzt römisch-katholische Kreuzerhöhungskirche, stellte den Abschluss des Ausfluges dar. Das bis 2012 als Garnisonskirche genutzte, mit 4.000 Sitzplätzen größte Gotteshaus Hirschbergs reiht sich damit ein in zahlreiche Kirchen und Sehenswürdigkeiten, in denen die Oybiner Mönche bereits Werbung für Oybin und das Zittauer Gebirge gemacht haben. Andreas Rudolph stellt klar: „Dabei gibt es keinen Unterschied bei der Größe der Kirche, ob nun die kleine Bergkirche in Seiffen, im Kölner Dom oder auch im Hamburger Michel, stets sorgten die Auftritte der Cölestinermönche für viel Anerkennung und Lob.“

Und vor diesem Hintergrund lädt er dazu ein, Teil dieser Traditionsgemeinschaft zu werden: „Die historischen Mönchszüge in Oybin sind nicht nur ein faszinierendes Erlebnis, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, Geschichte lebendig werden zu lassen. Um unsere Traditionen weiterhin zu pflegen und zu fördern, suchen wir nach Nachwuchs und neuen Mitgliedern für unseren Verein.“ Egal, ob man im Chor mit-singen möchte oder einfach nur als seine helfenden Hände bei unseren Veranstaltungen zur Verfügung stellen möchte – jeder sei willkommen.

Freizeit/Infrastruktur

Treue zum Waldbad

Bernstadt a.d. Eigen. In Bernstadt a. d. Eigen wird derzeit das Kinderplanschbecken im Waldbad saniert. Wie Bürgermeister Markus Weise im örtlichen Amtsblatt, dem Pließnitzkurier vom 30. April, berichtet, wurde das alte Becken zu Jahresbeginn abgerissen, nun erfolgt der Neubau: 9 Meter breit, 7,5 Meter lang, maximal 30 Zentimeter tief, mit schrägem Einstieg für eine kindgerechte Wassergewöhnung. Die Einweihung ist für den 1. Juni geplant – gleichzeitig der Beginn der diesjährigen Badesaison, die bis zum 14. September läuft.

Im Anschluss folgen weitere Arbeiten: Laut Wasserrahmenrichtlinie muss das Bad künftig an das zentrale Abwassersystem angeschlossen werden. Dafür werden ab Mitte September ein Pumpenschacht und eine Druckleitung gebaut. Finanzielle Unterstützung dafür kommt

unter anderem von Prof. Winfried Stöcker, der dieser Tage einen Imageerfolg feiern kann. Wie jedes Jahr hat das Travel-Tech-Unternehmen AirHelp ein Ranking der beliebtesten und unbeliebtesten Flughäfen in Deutschland erstellt. 316.000 Google-Bewertungen flossen in das Ranking ein. Wie bereits im vergangenen Jahr landet der in Stöckers Eigentum stehende Flughafen Lübeck-Blankensee auf dem ersten Platz.

Bürgermeister Markus Weise betont den hohen Stellenwert des Waldbads für die Lebensqualität in der Stadt und verweist auf steigende Zahlen bei Nichtschwimmern. Die gut angenommenen Schwimmkurse von Diana Ernst seien deshalb besonders wichtig. Trotz freiwilligem Charakter sei es Aufgabe der Stadt, das Bad langfristig zu erhalten.

Till Scholtz-Knobloch

Zdena Šafkas Wege und Pfade

Zittau. Ab dem 31. Mai zeigt die Galerie Kunstlade des Oberlausitzer Kunstvereins eine Ausstellung mit Werken der tschechischen Künstlerin Zdena Šafka – eine Auswahl aus ihrem umfassenden und vielschichtigen Gesamtwerk unter dem Titel „Meine Wege und Pfade“ zu sehen. Seit 2004 freischaffend, hat sie sowohl abstrahierende Landschafts- und Menschen-darstellungen sowie Stilleben geschaffen, als auch gegenstandslose Gemälde, außerdem Werke, die zwischen diesen beiden Sujets liegen. Bei den gegenständlichen Arbeiten fällt die flächige Behandlung der oft sehr intensiven Farben auf. Die Bilder haben dadurch eine ruhige Ausstrahlung. Landschaftliche Elemente aus Nordböhmen sind zum Beispiel zu sehen. Bei den teilweise oder ganz gegen-



Zdena Šafka inmitten eigener Werke.

Böhse Onkelz Coverband

Glorreiche Halunken

www.glorreiche-halunken.de

31. Mai 2025 | Beginn: 19.00 Uhr
Open Air im Grünen – Schönbach Hofepark



www.linktr.ee/schoenbacherkc
Infotelefon: (0176) 34 47 62 39

16512701_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



04 Sep 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 61,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

16534801_001825

Freizeit

Bis Crostau wandern



Bei einem Wanderpicknick oberhalb von Oppach. Foto: Till Scholtz-Knobloch (Picknick: KI-Bearbeitung)

Oppach. Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. lädt am Sonntag, dem 18. Mai, zur Frühjahrswanderung unter dem Motto „Genießen wir die schönste Jahreszeit“ ein.

Treffpunkt für den Ausflug ist erst um 14.00 Uhr am Wanderparkplatz an der Erntekranzbaude in Oppach. Die etwa 7½ Kilometer lange, mittelschwere Tour führt über den Wolfsberg

nach Crostau zur Kirche mit Orgelevorführung, weiter zum Aussichtspunkt „Isabella“ und zurück nach Oppach. „Unterwegs am Wolfsberg gibt es unser beliebtes Picknick mit allerlei Leckerem“, teilt der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. der Redaktion mit. Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Wanderlustige, die mit dabei sind, zahlen einen Beitrag von 3 Euro.

Feste und Feiern

Familienfest

Olbersdorf. Am Freitag, 23. Mai, findet von 15.00 bis 18.00 Uhr an der Emil-Ufer-Grundschule das Familienfest 'Olbersdorf bewegt' zum zehnjährigen Bestehen des Familienbüros „Mosaik“ statt – in Verbindung mit dem Tag der Vereine.

Wissenschaft/Bildung

Neuer Schulort

Zittau. Am 15. Mai wurde am Zittauer Standort der Hochschule Zittau/Görlitz das DLR-School-Lab eröffnet – ein außerschulischer Lernort für MINT-Bildung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet!
Jeden Sonntag von 10–18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

Für unsere Jüngsten:
Riesenhüpfkissen
Sandkasten
Kletterhahn
Ponykutschfahrten



Ganztägig gibt es frisch gegrillte Bröiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Softeis.

Geflügelhof Mario Steinert
Weißemberger Str. 73 a, 02906 Diehsa
Tel. 01 71/367 34 54

Öffnungszeiten Hofladen
Fr. 9–16 Uhr | Sa. 9–14 Uhr
Sonntags geöffnet

16518001_001825

standslosen Arbeiten besticht eine starke Reduktion auf Wesentliches. Das Spielerische, Assoziative und Experimentelle kommt dabei nicht zu kurz. Als Textildesignerin ausgebildet hat Šafka in ihrer Anfangszeit Bühnenkostüme, Wandteppiche und Kleider entworfen und gefertigt – ein Erfahrungsschatz, der in ihre künstlerische Produktion eingeflossen ist. Zur Vernissage am Freitag, 30. Mai, 19.00 Uhr, wird es ein Künstlergespräch zwischen Zdena Šafka und Wolfram Schnebel vom Oberlausitzer Kunstverein geben. Den musikalischen Rahmen schafft Leon Szostakowski auf dem Violoncello. **Bis zum 3. August** kann die Ausstellung immer Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNAPPCHENMARKT BAUTZEN
Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer H/UAU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/27 19 01 o. 01 62/499 77 26

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Mofa / Moped

Schrauber sucht Simson Moped bis 1800 €
☎ (01 52) 06 04 87 09

Mercedes-Benz

E-Klasse 220 CDI (T-Modell), 174000 km gelaufen, BJ 2013, TÜV neu, Pr. 14000 € ☎ 0 35 91/38 48 97.

Mofa / Moped

Verk. Simson Schwalbe, KR51/1K Originalzustand, BJ 1977, Preis: 1800,00 € ☎ 01 52/08 92 56 62.

Motorräder

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Motorräder

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

Motorräder

Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU, Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74/ 3 18 89 88.

Motorräder

Suche Mercedes Benz CLS Kombi, BJ 2012-2018 od. E-Klasse Kombi, BJ 2006-2016 ☎ 01 52/24 45 95 93.

Motorräder

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnungen & Immobilien

Vermietung

Ebersbach, Lessingstr. 5, (sehr zentrale Lage/Nähe REWE) urgemütliche 2 Raum-Wohnung, EG mit separaten Hauseingang!!! Barrierefrei, 67m², Warmmiete 495 €, ab 06/2025 zu vermieten. PKW-Stellpl., vor-, Gartennutzung, INFO: ☎ 01 76/62 65 77 65.

Immobilienangebote

Ebersbach, Hauptstr. 59 (hinter altem Rathaus/Nähe Botan) in ruhiger Lage, sonnige 3-Raum-Wohnung, 84 m² ab 07/2025 zu vermieten! WM=600€, PKW-Stellplatz und Grillecke sind vorhanden. Info: ☎ 0176/62657765.

Wohnungen

Nachmieter für 2-R-Whg. ab 01.08.25 in GR, Neugasse, 61m², 2.OG, gr. Balkon, Bad mit Wa., Keller, Trockenboden, Garten mit Gartenhaus, 2 überd., Grillpl., PKW-Stellpl., mögl., WM 496,- €, AB 0 35 81/40 23 76, WA 01 62/1 96 78 93.

Wohnhäuser

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Wohnhäuser

Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km). ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Wohnhäuser

Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de

OBERLAUSITZER KURIER

... Wohnungen günstig anbieten!

Nachmieter

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung:
preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

OBERLAUSITZER KURIER

...

Immobilienangebote

Ihr regionaler Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

OBERLAUSITZER KURIER

...

Stellenmarkt & Bildung

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Stellenangebote

Die Stadt Herrnhut sucht zur Nachbesetzung
Amtsleitung im Amt für Bau und Abwasser
Vollständige Stellenbeschreibung unter www.herrnhut.de
Stadtamt Herrnhut
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, 035873/349-37

Stellenangebote

Stelle für Reinigung & Essenaussgabe im Evangelischen Schulzentrum Gaußig zu besetzen. 25 Wochenstunden, Haustarif Bewerbungen an: Evangelischer Schulverein im LK Bautzen e.V., An der Kirche 3, 02633 Gaußig ☎ 0 35 93 0- 55 96 76

Stellenangebote

Suchen Maurer und Fliesenleger Vollzeit / ab sofort / regionaler Einsatz (Bautzen) ☎ 01 72/7 03 46 71.

Stellenangebote

Suche für Büro u. Wohnungen Reinigungskraft für ca. 10 h/Woche, Arbeitszeit zw. 8 - 14 Uhr. Führerschein erforderlich. ☎ 0172/37 30 46 8.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Großschönau (Buchbergstr.)
- Eibau (Forstweg)
- Eibau (Teichstr.)
- Georgewitz
- Oppach

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

OBERLAUSITZER KURIER Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Freizeit

Löbau startet die Badesaison 2025

Löbau. In den zurückliegenden Wochen hatten die Mitarbeiter im Löbauer Herrmannbad alle Hände voll zu tun, um einen guten Saisonstart vorzubereiten. Nun kann zur Eröffnung eine gepflegte Badelandschaft präsentiert werden.

Das Gelände des Freibades wurde in diesem Jahr erweitert und aktuell sind noch die Arbeiten für die Errichtung eines Spielplatzes in vollem Gange. Die Vorbereitungen für einen Buggy-Platz sind bereits weit fortgeschritten, aber leider muss dieser Spaß noch etwas warten, da er zu Saisonbeginn noch nicht bereitsteht. Dafür steht ein Kreidemalplatz schon den kleinen Künstlern zur Verfügung. Weiterhin soll es noch eine Kindermatschküche geben. Das Fußballspielfeld wird natürlich auch wiederaufgebaut. Damit es im Schwimmbecken sicher zugeht sorgen zum Beispiel die Schwimmkurse, die für Kinder der Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Auch auf Überraschungen können sich Gäste freuen, denn es werden Abwechslung geplant und es wird hin und wieder eine Neptuntaufe geben. Die Termine werden später bekanntgeben. Wie bereits in der letzten Saison wird auch in diesem Jahr der Stadtsport Löbau einige Kurse im Herrmannbad anbieten.

Das Freibad sollte planmäßig am 17. Mai eröffnet werden. Auf Grund von personellen Problemen wird die Badesaison nun jedoch erst am Montag, 26. Mai 2025, 10.00 Uhr, starten. *tsk*

Durch Waid und Flur

Kiesdorf/Horka. Bei der 26. Niederschlesischen Heiderundfahrt am Samstag, dem 17. Mai, kann man etwa 30, überwiegend historische Pferdegespanne vom Ein- bis zum Vierspanner erleben – darunter auch Heike Elwing aus Kiesdorf (Foto) mit dem Viererzug Schwarzwälder Kaltblüter. Auch Gespanne aus Bischdorf, Bernstadt, Herrnhut, Zittau, Oderwitz, Ebersbach-Neugersdorf, Kleindehsa, Dittersbach, Rosenhain, Dolgowitz und Rennersdorf nehmen teil. Am Morgen erfolgt die Gespannkontrolle an der Reithalle Horka, ehe es auf eine anspruchsvolle Strecke über 40 Kilometer führt, darunter vorbei an der Wasserscheide in Gehege, wo sich die Zuflussgebiete von Nord- und Ostsee teilen, den Rothenburger Marktplatz, Lodenau, Bremenhain. Auch Geschicklichkeitsprüfungen sind auf der Fahrt zu bewältigen. Zieleinlauf ist ab 15.15 Uhr an der Reithalle Horka, wo gegen 16.30 Uhr die Siegerehrung stattfindet. Foto: Lisa Bergmann

Gesellschaft

Philippsdorf führt wieder zusammen

Philippsdorf/Ebersbach. Am Sonntag, dem 18. Mai, findet aus Anlass des 80-jährigen Endes des 2. Weltkriegs mit seinen unheilvollen Folgen eine Gedenkveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Römisch-katholischen Pfarrgemeinde in Georgswalde (Jirkov), der dortigen Stadtverwaltung sowie der Stadt Ebersbach-Neugersdorf in der Basilika Maria Hilfe der Christen in Philippsdorf (Filipov) statt. Dies hat die Römisch-katholische Pfarrei Philippsdorf (Filipov) des Dekanats Rumburg (Rumburk) der Redaktion mitgeteilt.

Schon am Samstagabend, dem 17. Mai, wird im Kino Ebersbach der Film „Pan Müller – hiergeblieben“ gezeigt, wofür die Stadt Ebersbach-Neugersdorf die Schirmherrschaft übernommen hat. Am Sonntag, dem 18. Mai findet dann in der Maria-Hilf-Basilika von Philippsdorf ein Festgottesdienst statt, der von den Bischöfen aus Leitmeritz (Litoměřice) und Görlitz geleitet wird. Danach gibt es einen Mittagsimbiss für alle Anwesenden – übernommen von der Stadt Georgswalde. Dazu wird Volksmusik gespielt, die die Stadt Ebersbach organisiert hat.

Ab 14.00 Uhr gibt es dann ein geistliches, hochrangig besetztes Konzert in der Basilika. Dieses organisiert die örtliche Pfarrgemeinde. Dabei wird die Kantate „Quelle der Gnaden“ zu hören sein, aufgeführt vom Collegium hortense aus Teplitz-Schönau (Teplice). Diese Kantate wurde 2015 extra vom jungen Komponisten Jan Záštera komponiert und greift die Geschehnisse von 1866 in Philippsdorf auf, die die Gemeinde zu einem Marienwallfahrtsort machte. Am 13. Januar 1866 gab es hier eine Marienerscheinung mit Genesung einer Frau namens Magdalena Kade.

Die Kirche (1873-1884) und die Gnadenkapelle (1870-1873) gehören hier zu den bedeutenden Sakralbauten Nordböhmens. Die Kapelle wurde am 13. Januar 1873 der Krankheilung geweiht, die Wallfahrtskirche am 11. Oktober 1885 der Hilfreichen Jungfrau Maria. Der Bau der Kapelle und der Kirche wurde von Gustav Sachers aus Reichenberg (Liberec) und Josef Hampel aus Rumburg nach Plänen von Franz Hutzler aus Wien ausgeführt. 1926 erhob Papst Pius XI. die Wallfahrtskirche zur Basilika minor. Philippsdorf gehörte aufgrund seines Rufs und der großen Zahl der Heilungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den berühmten europäischen Wallfahrtsorten. *tsk*

Die Maria-Hilf-Basilika in Philippsdorf. Foto: E. Bernard

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

BESTATTUNGSINSTITUT Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.
Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

Großer Bestattungsunternehmen
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

Bestattungsvorsorge zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tel.: 03583 5763-20
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

Kultur

Zu Ehren von Hammerschmidt

Zittau. Zum 350. Todesjahr des Komponisten Andreas Hammerschmidt wird dessen musikalisches Erbe 2025 gewürdigt. In Zittau beginnt das Gedenkjahr am 17. Mai mit einem Fest rund um das historische Rathaus. Unter dem Motto „Feiern (fast) wie zu Hammerschmidts Zeiten“ sorgt das Ensemble [hanse]Pfefferey mit historischen Blasinstrumenten für musikalische Begleitung – von Turm- über Tafel- bis Tanzmusik. Auch kulinarisch und unterhaltsam sollte für jeden etwas dabei sein. Höhepunkt ist das Ephorale Chortreffen: Rund 100 Sänger aus dem Kirchenkreis Löbau-Zittau gestalten um 16.00 Uhr einen musikalischen Gottesdienst in der Johanniskirche, wo Hammerschmidt einst wirkte. Der Eintritt ist frei.

Ju-Jutsu

Zwei starke OSC-Athleten

Löbau/Kamenz/Weimar. Bei der sächsischen Einzelmeisterschaft im Ju-Jutsu in Kamenz traten Kamilla Degtiarev und Georgii Smirnov vom OSC Löbau in mehreren Disziplinen an. Kamilla belegte in der Kategorie Kata mit der Hanbo Shodan den 2. Platz. In der stark besetzten BJJ-Gruppe erreichte sie ebenfalls den 2. Platz, Georgii Smirnov wurde Dritter. Damit qualifizierten sich beide für die Ostdeutsche Meisterschaft. Diese fand am 10. Mai in Weimar statt. In der Disziplin BJJ/Ne-Waza gewann Kamilla Degtiarev beide Kämpfe und holte Gold. Smirnov erreichte mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen Silber. Beide starteten nun bei der Deutschen Schülermeisterschaft am 24./25. Mai in Chemnitz.

Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten
klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

Die Hexe Baba Jaga
Auf Abschiedstour!
Märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie

09 Nov 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 27,40 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Leitstelle, Tel.: 116 117.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis
Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei
unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und
Feiertags von 9 – 11 Uhr
17./18.05.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Praxis N. Scholz-Donath,
Hauptstraße 27, 035 86/70 24 89

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** Tel.: 0 1805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
17.05.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland,
Fr.-Ebert-Str. 9a, 035 86/36 21 84
18.05.25
Löbau, Alte Apotheke,
Altmarkt 5/6, 035 85/41 55 30
19.05.25
Oppach, Schwanen-Apotheke,
Str. d. Jugend 1, 035 8 72/204 80
20.05.25
Löbau, Linden-Apotheke,
Breitscheidstr. 2, 035 85/86 02 15
21.05.25
Odewitz, Fontane-Apotheke,
Str. der Republik 37, 035 84 2/74 73
22.05.25
Neusalza-Spremberg,
Marien-Apotheke, Obermarkt 12,
035 8 72/3 47 31
23.05.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Johannis-Apotheke,
Bahnhofstr. 21, 035 86/36 50 61

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienst erfragen Sie bitte
über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau,
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
Allgemeinmedizin
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brücken-
tage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/
Feiertag von 9 – 11 Uhr
17./18.05.25
Zittau, Praxis A. Strauß,
Bahnhofstr. 14, 035 83/51 24 32

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags
**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 0 1805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
17.05.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland,
Fr.-Ebert-Str. 9a, 035 86/36 21 84
18.05.25
Zittau, Carolus-Apotheke, R.-Lu-
xemburg-Str. 15, 035 83/70 45 44
19.05.25
Leutersdorf, Aesculap-Apotheke,
Mittelstr. 1, 035 86/38 61 10
20.05.25
Zittau, Johannis-Apotheke,
Johannisstr. 2, 035 83/51 21 64
21.05.25
Odewitz, Fontane-Apotheke,
Str. der Republik 37, 035 84 2/74 73
22.05.25
Zittau, Marien-Apotheke,
Äußere Weberstr. 26, 035 83/51 24 03
23.05.25
Zittau, Herz-Apotheke,
Bahnhofstr. 28, 035 83/79 47 77 o.
01 72/352 1807

162680501_001825

Fußball

Zwei Stadien und neuer Kunstrasen

Fortsetzung von Seite 1

Bei Louis Schulze aus Löbau ist es genau so gelaufen. Aktuell ist er bei der TSG 1899 Hoffenheim II unter Vertrag.

Das Löbauer Stadion gehört der Stadt Löbau. In diesem Jahr sollen die Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Ensembles weitergehen. Die alte Tribüne bleibt erst einmal so wie sie ist aber links und rechts vom ursprünglichen Haupteingang werden 300 neue Sitzplätze für Stadionbesucher entstehen. Weitere Fördermittel sollen in den Abriss des alten Sportlerheims und in den Neubau eines neuen Multifunktionsgebäudes fließen. Bisher wurden für den Kunstrasenplatz und die neue Flutlichtanlage 1,9 Mio. Euro investiert.

„Wir freuen uns sehr, dass wir für den Verein nun einen ganzjährig bespielbaren Platz haben. Auch wenn das Löbauer Stadion hauptsächlich für unsere jungen Spieler genutzt wird, freuen sich die Herrenmannschaften genauso darüber. Der Ball verhält sich auf Kunstrasen anders als auf einem Naturrasenplatz oder Hartplatz, er ist schneller. Mit dem neuen Kunstrasenplatz kann auch unser Kreisoberligist unter seinem neuen Trainer Stefan Fröhlich nun für alle Wettkampfbedingungen trainieren. Ein weiterer Vorteil ist: in der kalten Jahreszeit müssen wir uns ab jetzt nicht mehr auf anderen



Training an jedem Tag der Woche. Die Kinder- und Jugendmannschaften des Sportclubs Großschweidnitz-Löbau haben im Stadion Löbau ihre Trainingsbasis. Foto: SC Großschweidnitz-Löbau

Plätzen einmieten“, erklärt Charleen Kärger.

Die Herren des Sportvereins Großschweidnitz-Löbau trainieren hauptsächlich auf dem vereinseigenen Rasenplatz in Großschweidnitz. Dort hat der Verein selbst die große Summe von 250.000 Euro und zahlreiche Arbeitsstunden investiert. Arbeit und Geld, das sich in mehrfacher Hinsicht lohnt. Denn der Verein als ganzes ist viel mehr als ein Ort des Sports. Hier werden Freundschaften geschlossen und neue Freunde außerhalb der eigenen Schule oder des Arbeitsumfelds gefunden. Der Verein ist ein Netzwerk, das dank der zahlreichen Sponsoren, genau sind es 53, viele Kontakte neben dem Sport in die Wirtschaft ermöglicht. Davon profitieren vor allem

wieder jüngere Vereinsmitglieder, die auf der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz sind. So werden zum Beispiel über den Verein Betriebstage bei Sponsoren organisiert, die den Jugendlichen spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Unternehmens ermöglichen. Und er ist ein Ort, wo gefeiert wird. In diesem Jahr hoffentlich nicht nur zahlreiche Siege mit stimmungswaltiger Unterstützung in den beiden Heimstadien, sondern auch ein Jubiläum. Vor zehn Jahre fanden die beiden Vereine Empor Löbau und Medizin Großschweidnitz zusammen und gründeten den neuen Verein Sportclub Großschweidnitz-Löbau. Das wird dieses Jahr vom 20. bis 22. Juni mit einer Neuauflage des beliebten Sponso-

Service

Förderanträge Kultur für 2026

Region. Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien fördert kulturelle Vorhaben von regionaler Bedeutung. Förderanträge für das Jahr 2026 sind **bis zum 15. Juni** elektronisch einzureichen. Digitale Infoveranstaltungen zum Antragsverfahren finden am **20. Mai**, 14.00 Uhr, und am **22. Mai**, 9.00 Uhr, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Fragen beantwortet die Verwaltung unter (03581) 665-9400. Antrag: www.kulturraum-on.de

Verkehr

Taxifahrer ohne Führerschein!

Ebersbach. Eine ungewöhnliche Feststellung machten Beamte des Reviers Zittau-Oberland. Sie kontrollierten in der Nacht von Freitag auf Samstag einen 63-Jährigen, der mit einem Taxi in Ebersbach unterwegs war. Da der Taxifahrer bei der Kontrolle keinen Führerschein vorlegen konnte, erfolgte eine Prüfung über die polizeilichen Auskunftssysteme. Die Überprüfung ergab, dass dieser bereits seit 2014 nicht mehr im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem stellten die Polizisten fest, dass es sich bei dem vorgelegten Personbeförderungsschein um eine Fälschung handelt. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Mitarbeiter des zuständigen Taxiunternehmens verständigt. Diesem konnte das Taxi schließlich wieder übergeben werden.

Service

Die KI reflektiert nutzen können

Löbau. Am Dienstag, dem 20. Mai, findet um 19.00 Uhr in der Johannisstraße 2 in Löbau der kostenfreie Workshop „Kontrovers vor Ort – KI kompetent nutzen“ mit Dr. Christian Papsdorf statt. Der KI-Experte vermittelt Grundlagen, Praxiswissen und Hintergründe zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz, zeigt nützliche Tools, gibt Tipps zur datenschutzgerechten Anwendung und erläutert, wie sich Prompts gezielt formulieren lassen. Abschließend werden ethische Fragen und Herausforderungen rund um KI diskutiert.

Feste und Feiern

Doppeljubiläum

Obercunnersdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Obercunnersdorf feiert am **17. und 18. Mai** mit einem großen Festprogramm das Doppeljubiläum anlässlich des 165 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr und 65 Jahre Spielmannszug. Besucher können sich auf ein buntes Treiben und viele Höhepunkte freuen. Am Samstag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr spielen Blasorchester und Musikzüge aus dem gesamten Landkreis Görlitz zum Kreisfeuerwehrmusikfest auf, ab **12.00 Uhr** zeigt die Jugendfeuerwehr ihr Können.

Spannend wird es, wenn ebenfalls am Nachmittag Spezialisten der Höhenrettung auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Obercunnersdorf Einblicke in ihre Arbeit geben. Um **21.00 Uhr** wird mit einer festlichen Fahnenweihe und musikalischer Umrahmung die neue Traditionsfahne der Orts-

feuerwehr geweiht. Der Tag klingt im Festzelt am Feuerwehrdepot mit DJ und Barbetrieb aus.

Am Sonntag findet um 9.30 Uhr im Festzelt ein Blaulichtgottesdienst mit der Kirchengemeinde Obercunnersdorf und Pfarrer Kersten Benzing statt. Auch der Kindergarten Pfiffikus aus Obercunnersdorf wird dabei sein und hat ab **10.30 Uhr** ein Programm für die ganze Familie vorbereitet. Im weiteren Verlauf des Sonntags reihen sich historische Handdruckspritzen entlang der Dorfstraße auf. Um 13.00 Uhr findet dann die Wasserförderung mit der historischen Technik durch den Denkmalort statt. Um die passende Musik und kulinarische Köstlichkeiten an beiden Jubiläumstagen kümmern sich die Kameraden, Mitglieder des Fördervereins und Unterstützer an beiden Tagen mit großer Gastlichkeit. **BH**

Musik

Livemusik jenseits des Mainstreams

Berthelsdorf. Der Görlitzer Verein Kulturzuschläge e.V. wurde 1991 gegründet – aus der gemeinsamen Begeisterung für Livemusik jenseits des Mainstreams: Jazz, Blues, Soul, Funk, Lesungen, Kleinkunst. Seit 1996 konzentriert sich der Verein auf die Jazztage Görlitz. Gespielt wird an ungewöhnlichen Orten, das Programm verbindet große Namen mit spannenden Neuentdeckungen.

Die 29. Jazztage Görlitz fin-

den nun vom **bis 25. Mai** statt. Nach dem Auftakt am 14. Mai mit dem israelischen Pianisten in Löbau wird es im Einzugsbereich des Oberlausitzer Kuriers jedoch noch den Abschluss am Sonntag, **25. Mai**, geben. Um 18.00 Uhr spielt das Trio Fav03 im Kulturspeicher des Zinzenhof-Schlösses Berthelsdorf. Tickets sind an verschiedenen Vorverkaufsstellen in Görlitz, Zittau und beim Gerhart-Hauptmann-Theater erhältlich.

Freizeit

Badesaison eröffnet

Region. Am 15. Mai begann in Sachsen offiziell die Badesaison. Gesundheitsministerin Petra Köpping betonte: „Bis zum 15. September sorgen regelmäßige Kontrollen für ein ungetrübtes Badevergnügen.“ Die Gesundheitsämter würden landesweit die Wasserqualität überprüfen, wobei insbesondere auf Keime wie Escherichia coli und fäkale

Enterokokken geachtet werde. Die Landesuntersuchungsanstalt Sachsen überwacht zusätzlich das Aufkommen von Blaualgen. Köpping appellierte: „Füttern Sie keine Wasservögel – so bleiben unsere Gewässer sauber.“ Informationen zur aktuellen Wasserqualität gibt es unter www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.html. **tsk**

ren- und Hobbyturniers (am **20. Juni**) und mit Kinderfußballturnieren (**21. und 22. Juni**) gefeiert. Freizeitmannschaften können sich gerne noch beim Verein anmelden. Und noch gefragt sind spielfreudige Jugendliche der Jahrgänge 2008 und 2009. Vielleicht kann der Verein dann auch wieder eine B-Jugend im Löbauer Stadion auflaufen lassen.

In jedem Fall ist man auch sportlich ambitioniert. Zuletzt hatte sich der SC die Dienste des 47-jährigen A-Lizenz-Inhabers Stefan Fröhlich ergattert. „Keine leichte Nummer, denn in der Oberlausitz gibt es nur wenige Trainer mit der A-Lizenz und so weitreichender Erfahrung. Und gerade weil Stefan Fröhlich sich bis in die 4. Spielklasse hochgekämpft hat, ist er genau der Richtige für diesen Job“, betont Charleen Kärger. Sein Know-How erlangte Fröhlich somit nicht nur durch die Position des Verteidigers, sondern auch durch die Co-Trainer Tätigkeit bei Budissa Bautzen sowie als Cheftrainer beim FC Oberlausitz. Was ihn auszeichne, sei ein anspruchsvolles und strukturiertes Training mit dem ganz klaren Fokus den Verein sportlich weiterzuentwickeln und dabei vor allem die Jugend mit Talent weiter zu fördern und aufzubauen, so Charleen Kärger. Nun bittet Stefan Fröhlich zum Schnuppertraining am 20. Mai, 18.30 Uhr in Großschweidnitz. **Bettina Hennig**

Politik

Kottmar startete Wärmeplanung

Kottmar. Die Gemeinde Kottmar hat mit dem Kommunalversorger SachsenEnergie ihre Kommunalen Wärmeplanung aufgenommen. Dazu fand am 6. Mai eine Auftaktveranstaltung mit Vertretern des Gemeinderates, Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie Vertretern von SachsenEnergie und ortsansässigen Unternehmen statt. Zur Auftaktveranstaltung wurden erste Schritte für die Erhebung der Daten und zur Durchführung der Bestandsanalyse besprochen. Im Dezember soll der Wärmeplan für Kottmar und seine Ortsteile stehen.

Verkehr

Vollsperrung in Hainewalde

Hainewalde. Vom **20. bis 23. Mai** wird die Kreisstraße 8656 in Hainewalde (Bergstraße Hausnummer 21-22) wegen Asphaltarbeiten voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Staatsstraße S 135 Großschönau.

Bildungswesen

Ein Triathlon für Grundschüler

Olbersdorf. Die Grunschule Emil Ufer aus Olbersdorf und ihre Partnerschule aus Deutsch Gabel (Jablonné v Podještědí) haben einen gemeinsamen O-See-Grundschul-Triathlon angekündigt, der im Rahmen einer Projektwoche vom 19. bis 22. Mai stattfindet. Ausgetragen wird dieser am Donnerstag, dem **22. Mai**, am Ollersdorfer See. Über 170 Kinder in 17 Riegen nehmen teil, aufgeteilt in die Altersgruppen Klassenstufe 1/2 sowie 3/4. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Startschuss, bei dem die Kinder im Schwimmen, Radfahren und Laufen antreten. Die DLRG Zittau sorgt für die Sicherheit im Wasser. Zur Vorbereitung gehören Wandern im Zittauer Gebirge mit unterschiedlichen Laufeinheiten, Wassereperimente im Gebirgsbad und ein Geschicklichkeitsparcours mit dem Rad. Die Woche endet am **23. Mai** mit einem Schulfest, dem Tag der Vereine und dem 10. Geburtstag des Familienbüros Mo-saik unter dem Motto „Olbersdorf bewegt“.

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

FANTASY

WUNDERLAND TOUR

15 Nov 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

16536701_001825

ATeams
REISE-SERVICE

WIR ♥ REISEN

BUSREISEN

65. Narzissenfest im Ausseeerland / Österreich _____ ab 799 €
29.05. - 02.06.2025 / 5 Tage Busreise

Sommer im Kleinwalsertal / Österreich _____ ab 899 €
09.06. - 15.06.2025 / 7 Tage Busreise

Störtebeker-Festspiele in Ralswiek _____ ab 529 €
04.07. - 06.07. / 18.07. - 20.07. / 15.08. - 17.08. / 3 Tage Busreise

Naturparadies Masuren & Danzig erleben – Land der 1000 Seen _____ ab 799 €
12.07. - 17.07.2025 / 6 Tage Busreise

Traumhaft schöne Natur am Dachstein erleben / Österreich _____ ab 699 €
16.07. - 20.07.2025 / 5 Tage Busreise

Sommerurlaub im IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz / Ostsee _____ ab 1.099 €
17.07. - 24.07.2025 / 8 Tage Busreise

Opernfestspiele in Verona mit Giuseppe Verdis „Aida“ / Italien _____ ab 699 €
19.07. - 23.07.2025 / 5 Tage Busreise

Südsteiermark – Das grüne Herz Österreichs _____ ab 1.099 €
25.07. - 31.07.2025 / 7 Tage Busreise

Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol _____ ab 1.099 €
27.07. - 03.08.2025 / 21.09. - 28.09.2025 / 19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise

Filmschauplätze am Wilden Kaiser / Österreich _____ ab 699 €
28.07. - 01.08.2025 / 5 Tage Busreise

Mecklenburgische Seenplatte - Ferien für Körper und Seele _____ ab 699 €
31.07. - 04.08.2025 / 5 Tage Busreise

Badeurlaub auf der Halbinsel Istrien / Kroatien _____ ab 1.149 €
03.08. - 10.08.2025 / 8 Tage Busreise

DomStufen-Festspiele in Erfurt mit Giacomo Puccinis „La Bohème“ _____ ab 479 €
22.08. - 24.08.2025 / 3 Tage Busreise

Juwelen im Salzkammergut – Attersee, Wolfgangsee, Salzburger Seenl. _____ ab 799 €
26.08. - 31.08.2025 / 6 Tage Busreise

Slowenien, Europas sympathisches Herz _____ ab 699 €
30.08. - 03.09.2025 / 5 Tage Busreise

München – Bier und Tradition _____ ab 399 €
04.09. - 06.09.2025 / 3 Tage Busreise

Urlaub im 3-Länder-Eck Österreich, Italien und Slowenien _____ ab 859 €
08.09. - 13.09.2025 / 6 Tage Busreise

Inselhüpfen in der Kvarner Bucht mit Insel Krk, Cres, Lošinj und Rab _____ ab 699 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise

Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn _____ ab 1.099 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise

Polens Metropolen – Warschau, Lodz & Posen _____ ab 749 €
13.09. - 17.09.2025 / 5 Tage Busreise

Feuriges Ungarn - Wein, Puszta und Paprika mit Budapest, Balaton ... _____ ab 899 €
14.09. - 19.09.2025 / 6 Tage Busreise

Trauminseln Capri, Ischia und Elba _____ ab 1.099 €
17.09. - 24.09.2025 / 8 Tage Busreise

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

16511301_001825

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

Herr Förster, ihre Flinte knallt!

... im Wald und auf der Heidi

Die neue frivole Komödie vom Boulevardtheater Dresden!

P18

06./07./08. März 2026

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20 Uhr|20 Uhr|18 Uhr, Tickets ab 34,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des
Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

16536001_001825

DORFFEST Lawalde

Drei tolle Tage in Lawalde

Lawalde. „Das Dorffest in Lawalde ist im Prinzip das erste in der Region. Die Vorbereitungen auf diese ‘drei tollen Tage’ beginnen schon im Januar“, bekennt Rolf Richter vom Festverein Lawalde gegenüber dem Oberlausitzer Kurier.

Am **Freitag, 23. Mai**, findet der traditionelle Bieranstich um 19.00 Uhr mit dem Malzmönch der Löbauer Brauerei statt und ab 23.00 Uhr spielt „DJ Steve Sussig“, der durch das gesamte Wochenende begleitet, auf zur Jugendfeier. Die sei stets ein sehr gut besuchter Stimmungsgarant, so Rolf Richter.

Am **Samstag, 24. Mai**, startet der Festbetrieb des Dorffestes, für das die örtlichen Karnevalisten und der Fremdenverkehrsverein Lawalde gemeinsam den Festverein gegründet hatten, um 15.00 Uhr. Nach dem Auftritt der Kinder der Kindertagesstätte „Nase-weis“ und den Minifunken des Karnevalclubs Lawalde (KCL) – mit dem KCL-Programm ist für etwa 20.00 Uhr zu rechnen – ist nach Einbruch der Dunkelheit eine spektakuläre Lasershow angekündigt.

Am **Sonntag, 25. Mai**, steht zum Ausklang der Tage – wie gewohnt – der Frühschoppen mit den „Hochsteinmusikanten“ ab 10.00 Uhr an. Am Nachmittag erwartet die kleinen Gäste jedoch noch ein Kinderspaß- und Mitmachprogramm mit „Pippi Langstrumpf“.



Das ganze Wochenende über warten ein Kinderkarussell, Trampoline und andere Attraktionen auf Besucher. Da sich neben dem Festverein auch weitere Vereine, einzelne Aktivposten und die Gemeinde einbringen, dürfte es an Attraktionen auch nicht mangeln. Abgesehen von Bratwurst und Pommes gelten die Schnitzel und vor allem die Grillhaxen in Lawalde als Renner bei der Verpflegung. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

23.05.
BIS 25.05.

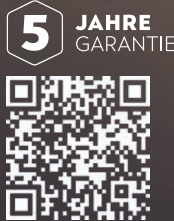
WIR.
SIND CUPRA.
IN LAWALDE.



AB 299 €
MONATLICH LEASEN.¹

Die unerwartete Synthese aus SUV und Sportcoupé. Der CUPRA Formentor.

CUPRA



Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49
02708 Lawalde

Die Adler
fliegen wieder ...

Greifvogelwarte
Oberlausitz

Flugshow am
18.05.2025
Beginn: 15 Uhr

Falknerei Lawalde
Schönbacher Str. 17a
Infotel.: (01 71) 7 71 83 85



Lösung
unseres
letzten
Rätsels

AUTOMOBILHOF
Inh. Thomas Wünsche
Lauba

IB4
SPEZIALKONZEPTE
FÜR KUNDEN

Freie KFZ-Werkstatt • spezialisiert auf CITROËN und PEUGEOT Kfz
• Pannendienst • Abschleppen • Bergen • Tag & Nacht

☒ Neu- und Gebrauchtwagen

☒ Unfallinstandsetzung

☒ DEKRA / GTÜ-Stützpunkt

☒ AU Diesel / Benzin / OBD

☒ Altfahrzeugentnahme

☒ Reifenservice

☒ Mietwagen

☒ Auslandsrückholddienst

02708 Lauba, Löbauer Straße 36 Tel.: 03 58 77 / 21 60-0 Fax: -1 automobilhof-lauba@gmx.de

**Wir verarbeiten
Ihr Obst zu
LECKEREN SÄFTEN,
NEKTAREN UND
OBSTWEINEN.**

KEKILA®
Ein saftiges Vergnügen

**Rhabarber-Annahme
am 19.05.2025
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr**

KEKILA e. K. | Grüne Aue 18 | 02708 Lawalde-Lauba | www.kekila.de

Achtung SIMSON Moped Besitzer!

**Großes Angebot
an Simson
Ersatzteilen**

100 Jahre
1921 – 2021

**Reparaturen an
Simson Moped's**

Kraftfahrzeug-Instandsetzung, Kfz. Meisterbetrieb Lutz Häschke
Obere Dorfstr. 20 • 02747 Berthelsdorf • Telefon (03 58 73) 21 50

**Unsere regionalen
Sonderthemen ...**

... sind das ideale Umfeld
für Ihre Anzeige!

• hohe Beachtung

• zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Lausch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70

schlechter Mensch			geschlossener Hausvorbau	Abrahams Sohn im A.T.	Lehre vom Gleichgewicht	Brauch, Zeremoniell	dt. Grand-Prix Gewinnerin	sportlicher Wettkämpfer	fair, anständig
Planeten-umlaufbahn			glänzendes Atlasgewebe		Mann zu Pferd			5	
alban. Währung					Gürtel- gegend		Jetzt- Zustand	innig mögen	
			Urein- wohner Japans				Strick		
deutsche Vorsilbe		Nudis- mus (Abk.)			Reiter- sitz				
Anlege- stelle der Schiffe		Argo- nauten- führer					Gast- stätten- ange- stelter	austra- lische Wurf- waffe	Drehung
... und her							span-, italie- nisch: eins		
							griechi- scher Käse	Ge- räusch	
Haus- halts- plan		ehem. italie- nische Währung		Kohle- produkt					
Senk- blei									
Teil des Kugel- schrei- bers		Ge- schäfts- raum		Stoff	Gründer der Sowjet- union	grob gemah- lenes Getreide	süd- deutsch: Haus- flur	widerlich finden, sich vor etwas ...	
						Nieder- schlag			
ein Erzengel		Haustier der Lappen		verrückt	türkischer Würden- träger			weib- liches Haustier	erster Genera- lsekretär der UNO
Rad- mantel						Kindes- kind			
Berg- stock bei Sankt Moritz				Verlet- zung durch ein Tier					
ein- heitlich regeln						Teil des Pfeil- bogens			
							Männer- kurz- name		

Bauen und Wohnen

Die Nr. 1
im Insektenschutz.

INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER



Einfach besser leben.

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Eibau
Tel. (03586) 702405
Obercunnersdorf
Tel. (035875) 61214
www.sonnenschutz-kottmar.de

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

Dachdeckermeister
Tom Offermanns

OT Neubau
Turnhallenweg 10
02739 Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 40 84 72
Fax: 0 35 86 / 30 01 97
Funk: 01 72/3 43 60 01
tom_offermanns@vodafone.de

Wenn einer eine Immobilie erbt...

Berlin. Wer ein Haus geerbt hat, muss entscheiden: Selber einziehen, vermieten, verkaufen oder das Erbe ausschlagen. Wie immer die Entscheidung lautet – sie ist bestimmt durch finanzielle Möglichkeiten und Aus-sichten des Erbenden.

Selber einziehen

Die Erbschaftsteuer entfällt, wenn der Immobilienwert unter dem persönlichen Freibetrag des Erbenden liegt. Der Ehe-partner des Verstorbenen erbt 500.000 Euro steuerfrei; Kinder 400.000 Euro. Überschreitet das Erbe diese Freibeträge, fällt Erb-schaftsteuer auf die Differenz an. Zudem muss der Erbende das Haus mindestens zehn Jah-re lang bewohnen. Zieht er eher aus, wird die Erbschaftsteuer doch noch fällig. Als Neueigen-tümer hat er ab Einzug zwei Jah-



Für den Kleinen ist es ein hübsches Spielzeug. Papa denkt darüber nach, was mit dem geerbten Haus werden soll. Foto: Agentur LMZ

re Zeit, die Bestimmungen des Gebäudeenergiegesetzes zu er-füllen – zum Beispiel Aus-tausch alter Heizkessel. Dafür kann er staatliche Förderkredi-te in Anspruch nehmen, sofern er kreditwürdig ist – www.kfw.de. Einen Bausachverständigen hinzuzuziehen, ist rat-sam, zu finden z.B. unter – www.energie-effizienz-experten.de oder www.vpb.de. Durchzurechnen gilt es, ob das Geld für den Unterhalt der Im-mobilie aufgebracht werden kann sowie für die Raten eines noch anhängigen Kredits. Läuft dieser schon länger als zehn Jah-re, besteht ein gesetzliches Kün-digungsrecht. In diesem Fall muss die Restschuld rasch be-glichen oder eine Anschlussfin-anzierung vereinbart werden. Ist der Erbende selber Bauspa-rer oder gehören zum Nachlass Bausparverträge, bietet sich ein Gespräch mit der Bausparkasse an. Fachlicher Rat kann zudem eingeholt werden bei der Ver-brucherzentrale, der Stiftung Warentest unter www.test.de oder bei der Hausbank.

Vermieten

Einerseits gibt es Mieteinnah-men, andererseits Ausgaben. Die Kosten für Umbauten, Re-paraturen und Modernisierun-gen können von der Steuer ab-gesetzt werden. Davon abgese-hen, gilt auch hier das Gebäu-deenergiegesetz. Es erhebt sich die Frage, ob sich diese Varian-te langfristig lohnt oder als Zwi-schenlösung dienen kann.

Verkaufen

Gründe können sein: Er hat ein eigenes Haus und will den Verkaufserlös nutzen, um eige-ne Kredite schneller abzuzah-len, zu modernisieren oder ener-getisch zu sanieren. Eine Ver-mietung kommt nicht infrage. Mit dem Erhalt des Hauses ist er finanziell überfordert. Verkauft werden sollte möglichst zeitnah und nach gründlicher Bera-tung, es kann – je nach Zustand und Marktsituation – Wertver-lust drohen.

Ausschlagen

Die Frist beträgt sechs Wo-chen ab dem Zeitpunkt, da der Erbende weiß, dass er geerbt hat. Der Grund für das Aus-schlagen ist normalerweise ein überschuldeter Nachlass. Schlägt der Erbe der ersten Rei-he aus, geht die Immobilie an den Nächsten in der gesetzli-chen Erbfolge oder an einen im Testament genannten Ersatz-erben. Ist der Erbe nicht allein, sondern Teil einer Erbenge-meinschaft, weil es etwa meh-rere Geschwister gibt, aber kein Testament, gehört der gesamte Nachlass allen gemeinsam. Ent-scheidungen müssen entweder mehrheitlich oder einstimmig getroffen werden. Konflikte sind dann leider oft vorprogram-miert.

Katrin Baum (be.p)

Bauen und Wohnen

Baugewerbe klagt

Berlin. Herber Rückschlag für die deutsche Baubranche: Nach einem kräftigen Zuwachs zu Jahresbeginn sind die Aufträge folgend eingebrochen. Im Bau-hauptgewerbe fielen die Bestel-lungen im Februar um 7,5 % niedriger aus als im Vormonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Im Januar hatte es noch einen Zuwachs von 5,2 % gegeben. Das Neugeschäft im Tiefbau, wozu der staatlich do-minierte Straßenbau zählt, brach im Februar so stark ein wie seit über einem Jahr nicht mehr: Hier gab es einen Rückgang von 14,8 % zum Vormonat.

Gleis A.

Mitarbeiter gesucht

Hoch-/Tief- u. Gartenbau

gleis-a.bau@mail.de
Tel.: 01 71 / 8 37 09 02
Alte Seite 19
02708 Dürrhennersdorf

Neubau
Modernisierung
Rekonstruktion
Baggerarbeiten

CONTAINERDIENST PETERSON & WILHELM HIMPEL GMBH

Containerdienst • Fuhrbetrieb
Brennstoffhandel

Oststraße 1 • Zittau • info@peterson-himpel.de
03583/7041 10

SOMMERPREISE FÜR REKORD BRIKETS

Öffnungszeiten:
Mo–Do 8–12 Uhr & 12.30–16 Uhr
Fr 8–14 Uhr

PETERSON
Containerdienst

Stijpel

REKORD IWA

SVEN RÄTZE
Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 • 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Preis auf Anfrage
Verkauf von:
Rekord-Kohle
Holzbriketts
Torfbriketts

REKORD

Tel.: 035842 25348 | Mobil: 0172 5137566 | E-Mail: sven-raetze@web.de

Medizin

ANZEIGE

Neuer Schwung für Ihr Sexleben!

Rezeptfreies Arzneimittel begeistert bei sexueller Schwäche

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezept-freies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Da-bei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arznei-mittelbild setzt dieser im Uroge-nitalsystem an und wird haupt-

sächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechsel-wirkungen mit anderen Arznei-

mitteln sind nicht bekannt. Wei-terer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Liebes-leben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!



DESEO – BEI SEXUELLER SCHWÄCHE

- ✓ Fördert die sexuelle Lust
- ✓ Wirksam und gut verträglich
- ✓ Wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt

Für Ihre Apotheke:
Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net

Abbildung Betroffenen nachempfunden
DESEO: Wirkstoff: Turnera diffusa Dtl. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. Enthält 52 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arznei-mitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Teufelskreis Gelenkschmerzen

Auf diese Arzneitropfen setzen Betroffene

Bei Schmerzen in Knie, Hüfte oder Schulter meiden viele Betroffene Bewegung. Zu groß ist häufig die Angst vor den wiederkehrenden Schmerzen. Was dabei oft un-terschätzt wird: Eine unbe-wusste Schonhaltung kann zu falscher Belastung führen und die Beschwerden damit be-günstigen – ein wahrer Teufelskreis! Hoffnung verspricht ein spezielles Arzneimittel namens Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an Rubaxx: Der enthaltene natürli-che Wirkstoff Rhus toxicodendron wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmer-zen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen be-sonders geschätzt. Zudem verschafft er Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist Rubaxx sanft zum Kör-per: Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Das Rubaxx Wirkprinzip

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff Rhus toxicodendron mit modernsten Methoden in spezieller Tropfenform aufbe-reitet. So kann der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wir-kung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Arznei-tropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Enthält 51 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

In Gedenken an unsere Lieben



DANKSAGUNG

*Ich bin nicht tot,
ich tausche nur die Räume.
Ich leb in Euch,
und geh durch Eure Träume.*
Michelangelo

Margit Schnittner
geb. Hermann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von meiner lieben Ehefrau und unserer Mutter Abschied nahmen.

Besonders danken wir Frau Dipl.-Med. G. Hosang und ihrem Team für die langjährige sehr gute ärztliche Betreuung, dem Team des Freien Pflegedienstes S. Glathe für seine liebevolle Pflege und Betreuung, dem Bestattungsinstitut Schenk für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung sowie dem Trauerredner Herrn A. Mende für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehemann Herbert
Söhne Tilo und David
Seiffhennersdorf, im Mai 2025



*Und immer sind da die Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die uns an dich erinnern.*

*Unfassbar für uns alle müssen
wir Abschied nehmen von*

André Schulze
* 14.06.1962 † 30.04.2025

Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Heike
Deine Kinder Matthias mit Familie
und Moritz
Deine Schwester Evi mit Lothar und Familie

*Die Trauerfeier findet am Mittwoch,
dem 28.05.2025, 10.00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof
Löbau statt. Anschließend wird
die Urne auf dem Friedhof
in Kittlitz beigesetzt.*



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von unserem
lieben Sohn, Bruder und Onkel

Mathias Schwager
* 20.12.1964 † 30.04.2025

In stiller Trauer
seine Eltern Brigitte mit Günter
Schwester Heike mit Friedbert
seine Nichten Madelaine,
Kathleen und Sarah
Im Namen aller Angehörigen

Kemnitz, im Mai 2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Freitag, dem 23.05.2025,
um 13.30 Uhr in der Kirche zu Kemnitz statt.

Von größeren Blumengebinden und Kränzen bitten
wir dankend Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Abschied Löbau

Danksagung

**Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten, danke ich.**

*Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, liebevollen Worten,
die Blumen- und Geldzuwendungen sowie das zahlreiche
Geleit, dass uns beim Abschied von unserem Vater,
Opa, Uropa, Onkel und Lebensgefährten*

Siegfried Jähne

*entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen
Angehörigen, Freunden, Nachbarn, ehemaligen
Schulkameraden und Arbeitskollegen herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank für die fürsorgliche Betreuung in den
letzten Lebensjahren gilt seiner Lebensgefährtin Christa,
dem Bestattungsinstitut Fuchs in Oderwitz,
der Trauerrednerin Frau Lachmann
sowie der Gärtnerei Berndt.*

*In dankbarer Erinnerung:
Seine Söhne Matthias und Kersten mit Familien*

Ruppersdorf, im Mai 2025



NACHRUF

Wir trauern um unseren Kollegen

Klaus Anders

der am 18.04.2025 verstorben ist.

Klaus war während seiner Betriebszugehörigkeit ein pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter. Als Kollege wurde er für seine Persönlichkeit sehr geschätzt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt besonders seiner Familie.

Bestattungsunternehmen Großer
Löbau, im Mai 2025



*Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz.
Es ruhen still die fleißigen Hände,
still steht ein edles, gutes Herz.*

*Nach langer schwerer Krankheit, voller Höhen und Tiefen,
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
geliebten Tochter, herzensguten Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante*

Martina Zschierlich
geb. Pufe
* 06.06.1955 † 27.04.2025

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne
Oliver mit Aline und Nele
Tobias mit Kristin und Niclas
Deine Mutter Isolde
sowie alle Angehörigen*

Leutersdorf, im Mai 2025

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 23.05.2025, um 14.00 Uhr in der Kapelle
auf dem evangelischen Friedhof in Leutersdorf statt.
Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.*



*Alles hat seine Zeit.
Sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.*
Robert Louis Stevenson

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns von unserer lieben Mutter

Anna Grundei
geb. Radtke

Abschied genommen haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Die liebevollen Zeichen der Verbundenheit, die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurden, sind uns Trost.

Unser besonderer Dank gilt
Frau Dipl.-Med. Annett Nestler und
der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In stiller Trauer
Sohn Rolf-Dieter und Tochter Marion mit Familien

Walddorf, im Mai 2025
Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Die Liebe

ist stärker als der Tod
und die Schrecken des Todes.
Allein die Liebe erhält
und bewegt unser Leben.

Iwan Turgenjew



*Es ist schwer
einen geliebten
Menschen zu verlieren.*

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Wertschätzung und Freundschaft unserem lieben

Andreas Kellner

entgegengebracht wurden.

Für die Verbundenheit und Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie das Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.
Ein besonderer Dank gilt dem Einrichtungshaus Schimon.

Im Namen aller Angehörigen
Anke Kellner
Stefanie, Caroline und Liah-Lynn

ANTEA Zittau



Was bleibt sind liebevolle Erinnerungen.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen, aufrichtiger Anteilnahme, die mir durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Entschlafenen

Egon Planansky

zuteil wurde, sage ich allen Verwandten, ehemaligen Nachbarn und Klassenkameraden sowie Bekannten herzlichen **Dank**.

Herzlichen Dank auch an den Trauerredner Herr Wolter, Herrn Simmchen für die musikalische Umräumung der Trauerfeier, der Gärtnerei Reimann für die Gestaltung des Blumenschmuckes und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die einfühlsame Unterstützung und Begleitung.

In stiller Trauer
seine Roswitha im Namen aller Angehörigen

Ebersbach, im Mai 2025



Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

wir danken allen, die uns ihre Verbundenheit in der Zeit des Abschieds von unserem lieben

Siegfried Kuchta

auf vielfältige Weise entgegenbrachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Pflegeheimes "Am Kupper" Obercunnersdorf für die liebevolle Pflege, der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die umfassende Unterstützung und ihrer Mitarbeiterin Frau Jähne für die tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
seine Tochter Karin mit Familie

Berthelsdorf, im Mai 2025
Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Peter Haupt

Für die vielen Zeichen des Mitgeföhls, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschied möchten wir uns bei **ALLEN** herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schenk, Herrn A. Mende und dem Berggasthof Koitsche.

In liebevoller Erinnerung
Seine Gertrud und Familie

Hörnitz, im Mai 2025



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Uropa und Bruder

Armin Gnauck

möchten wir uns bei allen für die Zeichen aufrichtiger Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Bestattung Lehmann & Ulbrich für die Hilfe und Unterstützung sowie dem Trauerredner Andreas Israel und der Gärtnerei Neumann für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Dankbarkeit
Ehefrau Christa mit Familie

Ebersbach, im Mai 2025

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, ist Erlösung.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Benno Böhm

* 13.09.1933 † 10.05.2025

In stiller Trauer
Seine Kinder Monika und Jürgen mit Familien im Namen aller Anverwandten

Großschönau, Großeubach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26.05.2025, 14.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes Großschönau statt.



Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.

Eike Jährig

* 27.02.1942 † 12.04.2025

Wir danken allen, die unser lieben Mutter, Oma und Uroma im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Renate und Marion, Kinder und Familie



Trauer beginnt nicht mit der ersten Träne, sondern mit der entsetzlichen Stille.

Petra Franziska Killinger



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Thost für alle.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Edith Goth

geb. Kursawe
* 23.12.1934 † 10.05.2025

In stiller Trauer
Ihre Kinder Harald, Ilona und Uwe mit Familien im Namen aller Anverwandten

Olbersdorf, Leipzig, Zittau, Kurort Jonsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28.05.2025, 11.00 Uhr in der Friedhofshalle Olbersdorf statt.

Danksagung

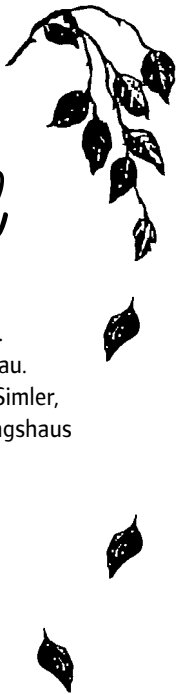
In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von Frau

Sigrid Seidel

An dieser Stelle danken wir allen Verwandten und Bekannten für ihre aufrichtige Anteilnahme. Dank an das Pflegeheim am Rosengarten in Löbau. Besonderer Dank der Trauerrednerin Frau Tina Simler, für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus „Abschied“ für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Harald mit Marianne Tochter Sabine mit Boris mit Familien

Großschweidnitz, im Mai 2025



Wir trauern um

Alexandra Driese

12. Mai 1978 – 4. Mai 2025

Im Herzen ein „Oberlandknirps“

Für Alex

„Wenn wir an Dich denken, sind wir nicht traurig. Wir erzählen von Dir und trauen uns auch zu lachen. Wir lassen Dir einen Platz zwischen uns, so wie Du ihn bei uns hattest.“

Dein Team der AWO Kita „Oberlandknirpse“

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer geschätzten und langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin.

Unsere herzliche Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten Ihrer Familie sowie allen Angehörigen.

AWO Oberlausitz Vorstand, Geschäftsführung und Betriebsrat

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Ein gütiges Herz steht nun still.

Edith Winkler

geb. Franz
* 20.09.1947 † 28.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Andrea mit Heiko Enkeltochter Yvonne mit Clemens und Johanna Deine Geschwister Herbert, Eva, Lothar und Gerd mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27. Mai 2025, um 11.00 Uhr in der Abschiedshalle Berthelsdorf statt.



„Bäume wachsen, Blätter fallen, aber Erinnerungen bleiben.“

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von

Jasmin Jabi

* 5. April 2007 † 16. März 2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Natalie und Rene Meile

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Beiersdorf, im Mai 2025



Danksagung

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von Herrn

Siegfried Herrmann

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme bedanken wir uns bei allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herzlichst danken wir Frau Pfarrerin Rehm, die uns mit der sehr persönlichen Trauerpredigt Trost und Hoffnung vermittelt hat, Herrn Kantor Egermann für die musikalische Begleitung und der Neugersdorfer Bestattung Eichhorn für die gute Betreuung.

In tiefer Trauer
Sohn Göran mit Christiane und alle Angehörigen

Ebersbach,
im Mai 2025

Ruh dich aus, vom Leid, vom Leben, hast viel gelitten, warst schwer krank. Deine Liebe bleibt unser Segen und hab für alles tausend Dank.

(Jana Semper)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Bruder, Onkel, Opa, Uropa und Freund

Christoph Pohl

Installateurmeister i.R.
* 26.12.1941 † 30.04.2025

In stiller Trauer
Tochter Simone mit Familie Sohn Thomas mit Familie Bruder Leonhard mit Familie Bruder Clemens mit Familie Schwester Monika mit Familie Schwester Ursula mit Familie Schwester Angelika mit Familie Schwester Dorothea mit Familie Lebensgefährtin Doris

Ebersbach-Neugersdorf, im Mai 2025



Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Mai 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof zu Ebersbach statt.

Wenn die Kraft versagt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir müssen Abschied nehmen von

Fritz Joachim Schöbel

* 05.02.1937 † 03.05.2025

In liebevoller Erinnerung
seine Ehefrau Edith sein Sohn Tilo mit Gabi sein Enkel Stephan mit Mai und Marlo seine Enkelin Dana mit André, Thea und Fritz seine Enkelin Mary mit Lars, Linus, Levi und Max sein Enkel Toni mit Elena und Luka seine Schwester Doris mit Familie seine Schwiegertochter Ute im Namen aller Hinterbliebenen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Juli 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof zu Ebersbach statt.



Für uns alle unbegreiflich, wurdest Du aus Deinem und unserem Leben gerissen. Ein Unfall und plötzlich ist alles anders.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Lebensgefährte, Neffe und Cousin

Sven Hammer

geb. 26.04.1977 gest. 10.04.2025

In tiefem Schmerz
Eltern Rita und Klaus
Schwester Anett mit Daniel, Lenard und Jule
Lebensgefährtin Susi
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 2. Juni 2025, 14.00 Uhr in der Kirche auf dem Frauenfriedhof Zittau statt.

Die Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis.

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, Tante und Großtante

Christa Belschner

geb. Herbrich

* 7. März 1933 † 7. Mai 2025

In stiller Trauer
ihr Jürgen
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ebersbach-Taubenheim-Karlsruhe
im Mai 2025

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Rosemarie Berthold

* 18.11.1938 † 28.04.2025

In stillem Gedenken
Sohn Mario mit Ines
Enkel Vivien, Katrin mit Alex
und Sindy mit Sören
Urenkel John, Moritz, Lia und Malin
sowie Schwiegersohn Peter

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 03.06.2025, 14.00 Uhr in der alten Schule in Berthelsdorf statt. Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof beigesetzt.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, geschriebene und gesprochene liebe Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinen lieben Ehemann, unseren guten Vater und Opa, Herrn

Helmut Wündrich

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Dank auch an den Pflegedienst der Diakonie und Herrn Pfarrer Benzing für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Käthe
Kinder Steffen und Birgit
mit Familie

Niedercunnersdorf, im Mai 2025

*Es gibt Menschen, die wir
in der Erde begraben,
aber andere, die wir
besonders zärtlich lieben,
sind in unser Herz gebettet.*

Honoré de Balzac

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin

Marianne Riedel

geb. Pischel

* 06.09.1934 † 02.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Karsten mit Andrea
Deine Tochter Katrin
Deine Enkel Florian und Johannes
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Das Requiem findet am Dienstag, den 20.05.2025, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Ostritz statt. Anschließend wird die Urne von der Trauerhalle aus beigesetzt.

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod Erlösung.*

Nach langer und mit viel Geduld ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Manfred Ullrich

* 29.11.1930 † 10.05.2025

In stiller Trauer:
Seine Annelies
sein Sohn Karl-Heinz mit Gudrun
sein Sohn Lothar mit Margit
seine Tochter Marius mit Siegfried
seine Enkel und Urenkel
sowie Angehörige

Zittau, Dresden, Hörnitz, Wittgendorf, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.06.2025, 13.00 Uhr auf dem Frauenfriedhof Zittau statt.

*Die Zeit des Abschieds hatten wir vor Augen.
Das letzte Stück war ein schwerer Weg.
Du hast gekämpft und wir standen Dir bei.
Unser Herz wollte Dich halten,
unser Verstand musste Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.*

Gisela Rothe

geb. Mierig

* 15.02.1950 † 05.05.2025

In liebevoller Erinnerung nehmen im Namen aller Angehörigen Abschied:
ihre Tochter Anja mit Christoph
ihr Sohn Matthias mit Julia
ihre Enkel Chiara, Elisa, Sophia, Jannis und Nora

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof zu Neusalza-Spremberg statt.

**Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, unserem Opa, Uropa und Bruder

Werner Blasche

* 20.11.1936 † 06.05.2025

In dankbarer Erinnerung
Sohn Andreas mit Carola
Enkel Ronny mit Susann
Enkelin Madlen mit Eric
Urenkel Danny, Kurt, Celina und Elly
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.05.2025, 10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer herzensguten

Gabriele Lehmann

geb. Luckas

* 07.02.1949 † 22.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Söhne Uwe und Jens
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 28.05.2025, um 13.00 Uhr in der Kapelle des evang. Friedhofes Leutersdorf statt.

Danke an alle, die in dieser schweren Zeit an unserer Seite sind, uns unterstützen und uns helfen, damit wir diesen Weg nicht allein gehen müssen.“

In tiefer Trauer aber voll Dankbarkeit und Liebe
nehmen wir Abschied von

Elly Quiram

geb. Kraus

* 22. November 1939 † 27. April 2025

Tochter Petra
Tochter Heike
ihre Enkel Steffi, Susann, Maik und Stefan mit Partnern
ihre Urenkel Leon, Lisa-Marie, Sofia, Melina, Fabian, Mina, Pepe und Ole
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Ebersbach statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.* 1.Kor. 13,13

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen, ehrendes Geleit und für alle Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Christine Buttig

danken wir von ganzem Herzen allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Glaubensgeschwistern.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Benzing für seine Begleitung und Worte des Trostes.

Danke für ein segensreiches Leben.

In liebevoller Erinnerung,
ihre Kinder Sieglinde und Albrecht mit Familien

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Obercunnersdorf, im Mai 2025

DANKSAGUNG

„Abschied nehmen heißt nicht vergessen, sondern liebevoll im Herzen bewahren.“

Dr. med.

Gundula Hofmann

geb. Görlach

* 23.11.1951 † 07.04.2025

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die uns in dieser schweren Zeit ihr aufrichtiges Beileid, ihr Mitgefühl und ihre Unterstützung entgegengebracht haben.

Die zahlreichen Worte des Trostes, die liebevollen Gesten und die Anteilnahme haben uns tief berührt und geben uns Kraft und Halt.

Unser Dank gilt auch allen, die durch Blumen, Karten und Spenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben. Dies bedeutet uns viel.

Ihre Söhne Sebastian und Alexander
und alle Angehörigen

Zittau, im Mai 2025

Museum spricht
Einladungen aus

Zittau. Für Sonntag, den **18. Mai** laden die Städtischen Museen Zittau zum Internationalen Museumstag ein.

Um 10.00 Uhr nimmt Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener Besucher mit auf den Klosterhof und zeigt bei der Führung die historischen Erbgrabnisse und die ältesten Grabdenkmäler im Franziskanerkloster. Um 15.00 Uhr schließt sich das Künstlergespräch zwischen Roman Weinig und Peter Knüvener an.

Am Mittwoch, den **21. Mai**, 18.00 Uhr, wird ins Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Großes Zittauer Fastentuch (1472) zur nächsten Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Denk mal am Fastentuch – Besinnliches mit Wort, Bild und Musik“ unter dem Thema „Auf die Anfänge sehen“ eingeladen. Gestaltet wird diese Stunde durch Pfarrerin Arne Mehnert von der Evangelischen St.-Johannes-Gemeinde. Zu dieser Veranstaltung musiziert ein Streicher-/Flötenquartett. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Großhennersdorf. Im Rahmen des 22. Neißer Filmfestivals vom **20. bis 25. Mai** sticht die Programmreihe „Regionalia“ hervor, die sich Herkunft, Heimat und Wandel aus regionaler Perspektive widmet.

In „Wilma will mehr“ (**23. Mai**, Ebersbach) verlässt eine Frau aus dem Lausitzer Braunkohlerevier nach persönlichen und gesellschaftlichen Umbrüchen Ende der 90er-Jahre ihre Heimat und findet in Wien neue Perspektiven. Die Tragikomödie mit Fritzi Haberlandt thematisiert Neuanfang und den Glauben an Veränderung.

„Abbagern“ (**24. Mai**, Zittau) richtet seinen Blick auf die Zerstörung von Landschaften durch den Braunkohleabbau.

Mit „Wolken über Lützerath“ (**21.–24. Mai**, Löbau und Großhennersdorf) liefert Regisseur Lukas Reiter seine Sicht auf klimaradikale Proteste im Rheinland. Im tschechisch-deutschen Beitrag „Život na dohled hranice“, deutsch: Leben in Sichtweite der Grenze, (**25. Mai**, Böhmisches Kamnitz/Česká Kamenice und Ebersbach) erzäh-

len Menschen beiderseits der Grenze, wie politische und kulturelle Trennlinien ihr Leben geprägt haben.



Kuppel der Oberlausitzer Gedenkhalle, ulica Parkowa 1 in Görlitz. Hier werden die Neißer-Fische vergeben. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Am Dienstag, den **20. Mai** wird im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau das 22. Neißer Filmfestival eröffnet. Ab 19.00 Uhr stimmen die Festivalmacher auf die sechs Festivaltage ein und präsentieren Film-

programm, Jurys und Höhepunkte.

Digitalisierte Weltpremiere

Es folgt eine Weltpremiere: Der Eröffnungsfilm „Śląsk“ (Schlesien) ist zum Festival erstmals in einer digitalisierten Fassung zu sehen. Viola Stephan zeichnet in ihrem bereits 1994

gedrehten Dokumentarfilm ein Porträt über die Identitätssuche einer Region im Wandel. Die Regisseurin ist mit Produzentin Jana Cisar und Vivien Buchhorn, als Kuratorin mitverantwortlich für die Digitalisierung des Films, für ein Filmgespräch in Zittau zu Gast.

Im Gesamtprogramm sind sogar 19 Kinos und Kulturstätten an elf Spielorten entlang der Neisse involviert, mehr als 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben werden von Filmgesprächen, einer Lesung, Konzerten oder einer Ausstellung begleitet.

Neu ist in diesem Jahr ein Freiluftkino im Garten des Kunstbauerkinos in Großhennersdorf. In den trinationalen Wettbewerben um den besten Spielbeziehungsweise Dokumentarfilm treten jeweils neun Produktionen an. Der Kurzfilmwettbewerb zeigt 30 Beiträge – von fiktional oder dokumentarisch bis animiert oder experimentell. Im Centrum Panorama im tschechischen Warnsdorf (Varnsdorf) werden Filmklassiker gezeigt. Das Deutsche Institut für

Animationsfilm (DIAF) präsentiert anlässlich des 70. Jubiläums des DEFA-Studios für Trickfilme Dresden ein Programm mit acht klassischen DEFA-Trickfilmen.

Glanz aus der Kulturhauptstadt 2025 Görz strahlt ab

Unter dem Titel „Crossing Borders“ widmen sich Filme Grenzen – etwa im legendären DEFA-Film „Der geteilte Himmel“ (1964) nach einer Erzählung von Christa Wolf oder dem Dokumentarfilm „Mauerhase“ (2009) über Kaninchen im Todesstreifen der Berliner Mauer. Dazu werden drei Kurzfilme der Retrospektive „Oriente Vzhod / Occidente Zahod – Grenzen in Film und Geschichte“ aus dem offiziellen Programm der Europäischen Kulturhauptstadt GO 2025! in Görz gezeigt. Görz ist heute in das italienische Gorizia (furlanisch: Gurize) sowie das slowenische Nova Gorica geteilt. Ergänzt wird das Fokusbuchprogramm von einer Lesung mit dem Reiseautoren Andreas Altmann, der in Zittau sein aktuel-

les Buch „Sehnsucht Leben“ vorstellt.

Die Preisverleihung des 22. Neißer Filmfestivals findet am 24. Mai in der Oberlausitzer Gedenkhalle (Miejski Dom Kultury) im polnischen Teil von Görlitz statt. Die elf Neißer-Fische – Preisskulpturen des Festivals – werden mit Preisgeldern von 27.000 Euro in verschiedenen Kategorien vergeben.

Einschnitte drohen

Im Hinblick auf die angespannte Finanzlage in der Kulturbbranche erklärt Aleksandra Staszul von der zweiköpfigen Festivalleitung: „Die Verhandlungen zum Sächsischen Doppelhaushalt für 2025/26 laufen.“

Die geplanten Einsparungen im Kultursektor hätten natürlich Auswirkungen – auch für das Neißer-Filmfestival könnten die geplanten Kürzungen „existenzielle Folgen für Personal- und Programmstruktur haben.“ Mehr Informationen unter www.neissefilmfestival.net

Till Scholtz-Knobloch

FREITAG

16.

MAI

SAMSTAG

17.

MAI

Nur an diesen Tagen!

porta

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

DAYBED, Aluminiumgestell pulverbeschichtet anthrazit, gesamt B152/H150/T178 cm, inkl. 2x Polsterauflagen und 7x Kissen 100% Polyester grau, inkl. einklappbarem Dach und Fußstütze, Abdeckung schwarz 100% Polyester 462606.00

999.-

699.-

Abholpreis. Alle Artikel ohne Dekoration. Nur solange der Vorrat reicht.

SCHOLLENFILET, mit Kartoffel-Gurkensalat und Remoulade

je 7.90

Beispielabbildung

Angebot nur im porta Restaurant Görlitz erhältlich. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 15.-17.05.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

LED

LED-AKKU-TISCHLEUCHTE Metall/Kunststoff, H27,5 cm, CCT, 3-Stufen dimmbar, USB-C Kabel, inkl. 1x 1,5W LED 140lm, 2200-3500K 0309723.00-03

Abholpreis

UVP 29.90

je 14.99

GROSSES ANGRILLEN

am Fr., 16. und Sa., 17.05.

von 11 bis 17 Uhr:

Gratis Bratwurst mit einem frisch gezapftem Bier

Solange der Vorrat reicht.

Wieder ist der Kreisel dicht

Zittau. Der Kreisel Schrammstraße/Goldbachstraße/Äußere Oybiner Straße/August-Bebel-Straße ist bis voraussichtlich 6. Juni erneut für eine neue Asphaltdecke voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt wie im Vorjahr, Umleitungen sind ausgeschildert. Die Buslinie S15 wird über West- und Gasstraße umgeleitet, die Haltestelle Goldbachstraße befindet sich ersatzweise in der Weststraße. Schüler nutzen die Haltestelle Humboldt- anstelle Schrammstraße. Auch die Arndtstraße ist vom 19. Mai bis 20. Juni voll gesperrt. Auch hier gibt es neuen Asphalt. Eine Umleitung zum Bahnhof beziehungsweise zur B 99/B 178 wird dann über den Stadtring ausgeschildert.

Rabatt vom 16.-17.05.2025 gültig!

02828 Görlitz-Klingewalde

Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Görlitz

Robert-Bosch-Straße 1 • Tel.: 03581 874-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 16.-17.05.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

Infrastruktur

Glasfaser für
11.800 Haushalte

Zittau. In Zittau ist der Startschuss für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur gefallen. OXG startet mit dem Breitbandausbau für mehr als 11.800 Haushalte, ohne dass Anwohner sofort auf Glasfaser umsteigen müssen. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten und können weiterhin genutzt werden.

Freizeit

Eine lange, eine
kurze Wanderung

Region. Für Wanderfreunde bietet das Aderlausitzer Kleeblatt wiedergeführte Touren an. Am **17. Mai** – führt eine rund 15 Kilometer lange Wanderung von Schönbach über Leuba und den Lochberg und Lawalde bis Löbau und zurück. Wer es gemütlicher mag, ist am **22. Mai** zur Schnupperwanderung eingeladen. Diese kürzere Tour mit einer Länge von etwa 6 Kilometern führt durch Altlöbau und Löbau-Süd bis zum Messegelände und zurück. Treffpunkt ist jeweils 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Stauffenbergstraße Löbau (ehemaliger Kasernenzugang). Die Teilnahme kostet 2,50 Euro, Kinder bis 10 Jahre wandern kostenlos. Mehr Infos bei der Tourist-Information Cunevalde unter (035877) 808 88.

Verkehr

Wieder ist der
Kreisel dicht

Zittau. Der Kreisel Schrammstraße/Goldbachstraße/Äußere Oybiner Straße/August-Bebel-Straße ist bis voraussichtlich **6. Juni** erneut für eine neue Asphaltdecke voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt wie im Vorjahr, Umleitungen sind ausgeschildert. Die Buslinie S15 wird über West- und Gasstraße umgeleitet, die Haltestelle Goldbachstraße befindet sich ersatzweise in der Weststraße. Schüler nutzen die Haltestelle Humboldt- anstelle Schrammstraße. Auch die Arndtstraße ist vom **19. Mai bis 20. Juni** voll gesperrt. Auch hier gibt es neuen Asphalt. Eine Umleitung zum Bahnhof beziehungsweise zur B 99/B 178 wird dann über den Stadtring ausgeschildert.

Wirtschaft/Freizeit

Flohmarkt am 18.

Löbau. Am Sonntag, **18. Mai**, findet von 10.00 bis etwa 16.00 Uhr ein Flohmarkt auf dem Außengelände des Messeparks Löbau statt. Der Eintritt ist frei.

Verkehr

Radfahrer bei
Unfall verstorben

Großschönau. Samstagnachmittag ist es in Großschönau zu einem tödlichen Verkehrsunfall gekommen. Eine 77-jährige befuhr mit ihrem Golf die Waltersdorfer Straße von Großschönau Richtung Waltersdorf. In einer leichten Rechtskurve kam die Fahrerin auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden 42-jährigen Radfahrer. Der Mann wurde schwer verletzt und verstarb noch an der Unfallstelle. Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Bildung/Baugeschehen

Grundschule in
Alt und in Neu

Niedercunnersdorf. Kultusminister Conrad Clemens hatte am Mittwoch angekündigt, dass er nach Redaktionsschluss am 15. Mai den Grundstein für die neue Wilhelm-Tempel-Grundschule in Niedercunnersdorf legt. Die Gemeinde Kottmar investiert mit einem Ausbau- und Sanierungsvorhaben.

Geplant ist ein Neubau mit modernen Klassen- und Fachunterrichtsräumen sowie die denkmalgerechte Sanierung des bestehenden Schulgebäudes, das künftig den Hort beherbergen soll. Das Gesamtprojekt wird etwa 11,7 Millionen Euro kosten, der Steuerzahler finanziert sieben Millionen Euro davon auch über das Bundesprogramm zum Ganztagsausbau. Der Rohbau soll bis Ende 2025 fertiggestellt werden, die Inbetriebnahme des Neubaus ist für Oktober 2026 vorgesehen. Weitere Infos: www.wilhelm-tempel-gs.de

Kultur

Mit anderen
Verdi singen

Zittau. Die Ephoralkantorei Löbau-Zittau probt derzeit für die Aufführung der Messa da Requiem von Giuseppe Verdi. Die nächste Probe ist am Montag, dem **19. Mai**, 17.30 Uhr, im Archidiakonatsaal Löbau in der Martin-Luther-Straße 2 – Eingang Friedhofstraße.

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Bach-Chor Görlitz, dem Oratorienchor Hoyerswerda und der Neuen Lausitzer Philharmonie. Die Aufführungen sind im Herbst geplant. Sänger beiderlei Geschlechts sind willkommen. Informationen gibt es bei KMD Christian Kühne (E-Mail: christian.kuehne@evlisk.de).

16530301_001825